



Pressemitteilung Nr. 109/2017

24.11.2017

Wissenschaft im Dialog

Prof. Dr. Jürgen Osterhammel wurde der Abt Jerusalem-Preis überreicht

Prof. Dr. Jürgen Osterhammels wissenschaftliches Werk hat eine weitere ehrenvolle Würdigung erfahren. Mit dem Abt Jerusalem-Preis wurde der Konstanzer Historiker für seinen herausragenden wissenschaftlichen Beitrag zum Dialog der Geistes-, Natur- und Technikwissenschaften ausgezeichnet. Die Preisvergabe fand im Rahmen eines Festaktes in der Klosterkirche Riddagshausen in Braunschweig statt.

„Dem interdisziplinären Anspruch zu genügen ist sein Programm bis heute“, betonte Prof. Dr. Ulrich Menzel in seiner Laudatio auf Jürgen Osterhammel. Dabei konnte der Braunschweiger Politologe bereits auf die Dissertation von Jürgen Osterhammel über den britischen Imperialismus im Fernen Osten verweisen: „Die häufige Sprachlosigkeit zwischen Sinologen, Historikern, Sozialwissenschaftlern und Ökonomen ist in dieser Studie sehr wirkungsvoll bekämpft worden“, zitierte er eine Rezension.

Der Laudator ging auf die einzelnen Lebensstationen von Jürgen Osterhammel wie das Deutsche Historische Institut in London, die Fernuniversität Hagen und das Institut Universitaire des Hautes Études Internationales in Genf ein. In die Zeit der Konstanzer Professur für Neuere und neueste Geschichte seit 2009 fielen Preise wie der Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis im Jahr 2010 und der Gerda Henkel Preis im Jahr 2012. Das in der Öffentlichkeit wohl bekannteste und vielfach ausgezeichnete Werk „Die Verwandlung der Welt“ von 2009, das mittlerweile in zahlreiche Sprachen übersetzt wurde, nannte Ulrich Menzel eine „Meistererzählung der strukturellen Art“, um fortzufahren: „Eine solche Erzählung muss man nicht nur lesen, sondern auch schreiben können“, womit er auf den Siegmund Freud-Preis anspielte, den Jürgen Osterhammel 2014 erhielt.

Der Abt Jerusalem-Preis geht auf Friedrich Wilhelm Jerusalem (1709-1789) zurück, der Abt zu Riddagshausen und Mitbegründer des Collegium Carolinum war, aus dem die Technische Universität Braunschweig hervorgegangen ist. Gestiftet wird er von der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig, der Technischen Universität Braunschweig und der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft. Die Auszeichnung ist mit 5.000 Euro dotiert.

Faktenübersicht:

- Abt Jerusalem-Preis an den Konstanzer Historiker Prof. Dr. Jürgen Osterhammel verliehen
- Würdigung herausragender wissenschaftlicher Beiträge zum Dialog der Geistes-, Natur- und Technikwissenschaften

- Gestiftet von der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig, der Technischen Universität Braunschweig und der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft
- Dotiert mit 5.000 Euro

Hinweis an die Redaktionen:

Ein Foto kann im Folgenden heruntergeladen werden:

<https://cms.uni-konstanz.de/fileadmin/geschichte/ag-osterhammel/Osterhammel.jpg>

Bildunterschrift: Prof. Dr. Jürgen Osterhammel.

Foto: Theologisches Zentrum Braunschweig / Fotograf: Andreas Bormann

Kontakt:

Universität Konstanz

Kommunikation und Marketing

Telefon: + 49 7531 88-3603

E-Mail: kum@uni-konstanz.de

- *uni.kn*
